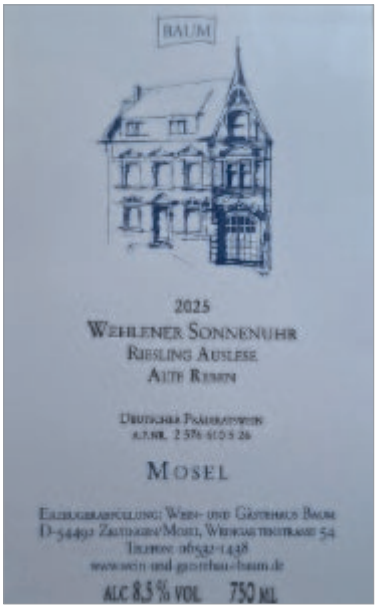
★★

Baum

Kontakt
Weingartenstraße 54
54492 Zeltingen-Rachtig
Tel. 06532-1438
https://wein-und-gaestehaus-baum.de/
wein-und-gaestehaus-baum@web.de

Besuchszeiten
täglich nach Vereinbarung, auch gerne an Sonn- & Feiertagen

Inhaber
Peter Baum
Betriebsleiter
Peter Baum
Rebfläche
0,7 Hektar



Peter Baum baute lange Zeit ausschließlich Riesling an, im März 2011 pflanzte er allerdings auf einer kleinen Parzelle in der Sonnenuhr Spätburgunder, der 2013 den ersten Ertrag brachte. Heute sind 10 Prozent der Fläche von insgesamt 0.7 Hektar mit der roten Sorte bepflanzt. Peter Baums Weinberge befinden sich alle in Steillagen, vor allem in der Wehlener Sonnenuhr, aber auch im Graacher Himmelreich. In der Sonnenuhr besitzt er teils wurzelechte, alte Rieslingreben, die er auch nach der Flurbereinigung und der Zuteilung neuer Parzellen weiterbewirtschaftet. Seit einigen Jahren werden alle Weine in Edelstahltanks ausgebaut. Die Weine bleiben nach Spontanvergärung lange auf der Feinhefe, Süßreserve ist tabu. Das Gästehaus, das lange betrieben wurde, hat mittlerweile geschlossen.

Kollektion

Angesichts der überschaubar großen Rebfläche ist es umso erstaunlicher, welche Vielfalt an Weinen der Betrieb vorstellt. Ausreißer gibt es keine, denn schon das Hochgewächs aus 2024 erweist sich als tadelloser trockener Riesling. Merklich spannender und komplexer sind die trockenen Spätlesen, eine aus 2025, die andere, kräuterwürzig, aus 2023. Ausgezeichnet gefällt die feinherbe Spätlese, balanciert wirken die beiden süßen Spätlesen, eine aus dem Himmelreich, die andere aus der Sonnenuhr. Deutlich süß und noch immer zu jung scheint dagegen die Auslese aus 2023. Für die saftige, zupackende Auslese der Selektion Alte Reben aus 2025 gilt das erst recht. Ein vergleichsweise kühl wirkender feinherber Rosé aus dem Jahrgang 2024 sowie zwei Rosés aus 2025 komplettieren das vorgestellte Sortiment. Alle drei Weine zeigen deutlich den Charakter des jeweiligen Jahrgangs. Bei den nichttrockenen Weinen ist zwar die Süße zu spüren, sie ist aber sehr gut integriert. Auch der kühl-fruchtige trockene Rotwein aus 2024 ist gelungen: Er wirkt unaufdringlich und ausgewogen.

Weinbewertung

83 2024 Riesling Hochgewächs trocken Wehlener Sonnenuhr | 12,5 %/6,50 €
86 2025 Riesling Spätlese trocken Wehlener Sonnenuhr | 12,5 %/7,50 €
85 2023 Riesling Spätlese trocken „Selektion Alte Reben“ Wehl. Sonnenuhr | 12,5 %/7,- €
87 2025 Riesling Spätlese „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 11,5 %/7,50 € ☺
86 2023 Riesling Spätlese Graacher Himmelreich | 8,5 %/7,- € ☺
87 2024 Riesling Spätlese Wehlener Sonnenuhr | 8 %/7,- € ☺
87 2023 Riesling Auslese Wehlener Sonnenuhr | 8 %/8,50 € ☺
87 2025 Riesling Auslese „Selektion Alte Reben“ Wehlener Sonnenuhr | 8,5 %/9,- €
85 2025 Spätburgunder Rosé Spätlese trocken Wehlener Sonnenuhr | 12,5 %/8,50 €
84 2024 Spätburgunder Rosé „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 12 %/8,- €
85 2025 Spätburgunder Rosé Spätlese „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 12 %/8,50 €
85 2024 Spätburgunder trocken Wehlener Sonnenuhr | 12,5 %/8,- €